

EGAT nutzt Siemens-Softwarelösungen für weltgrößtes schwimmendes Solar-Hybridkraftwerk

- **Erstes Pilotprojekt in Thailand mit einer Leistung der Photovoltaik-Anlage von 45 Megawatt und mit einer Wasserkraftleistung von 36 Megawatt**
- **Software ermöglicht Nutzung von Echtzeitdaten für Analysen und Entscheidungsfindung**
- **Nachhaltige Energienutzung und Senkung der CO₂-Emissionen**

Thailands staatlicher Stromversorger EGAT (Electricity Generating Authority of Thailand) treibt die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern und somit die Reduktion von CO₂-Emissionen mit intelligenter Technologie von Siemens weiter voran: Die SICAM-Anwendungen Microgrid Control und Photovoltaic Plant Control helfen beim Management des vom weltgrößten schwimmenden Solarpark an der Sirindhorn-Talsperre in der Provinz Ubon Ratchathani erzeugten Stroms. Die Anlage bestehend aus einem schwimmenden Solarpark mit einer Leistung von 45 Megawatt und einem Wasserkraftwerk mit einer Leistung von 36 Megawatt kann rund um die Uhr Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugen. Das erste Projekt seiner Art in Thailand hat vor kurzem den kommerziellen Betrieb aufgenommen.

Das thailändische Energiesystem ändert sich schnell aufgrund technologischer Innovationen, die zur Transformation des Energiemanagements führen. Thailand plant, mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu erzeugen. Dazu nutzt das Land integrierte Hybridtechnologien, um die Anforderungen der Dezentralisierung, Dekarbonisierung, Digitalisierung und intelligenten Elektrifizierung zu erfüllen. Dies soll dem Land dabei helfen, vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Veränderungen, mit dem Übergang zu dieser Art der Stromerzeugung die Energieversorgung stabil und sicher zu gestalten.

Prasertsak Chergchawano, EGAT Deputy Governor – Power Plant Development and Renewable Energy, sagte: „Durch den Einsatz zahlreicher Technologien und Innovationen modernisiert EGAT das Stromnetz. Unser Hauptziel ist es, die Nutzung sauberer Energie zu fördern und CO₂-Emissionen in Übereinstimmung mit dem Nationalen Energieplan künftig auf Netto-Null zu senken.“

„EGAT plant kontinuierlich schwimmende Solar-Hybridkraftwerke an weiteren neun Talsperren landesweit mit einer Gesamtleistung von 2.725 Megawatt umzusetzen. Außerdem erwägen wir einen Ausbau um weitere 5.000 Megawatt. Diese Planung ist ein wichtiger erste Schritt hin zu einer wirklichen klimaneutralen Gesellschaft“, fügte Chergchawano hinzu.

Siemens ist verantwortlich für die Installation, Erprobung und Inbetriebnahme von Microgrid Control, das gemeinsam mit Photovoltaic Plant Control-Systemen für das schwimmende Solar-Hybridprojekt an der Sirindhorn-Talsperre eingesetzt wird. Die Leitstelle wurde am 31. Oktober 2021 in Betrieb genommen und das Projekt ist seitdem im kommerziellen Betrieb. Darüber hinaus installiert Siemens DEOP, die cloudbasierte Software für die Optimierung dezentraler Energieressourcen. DEOP kann hybride Energieverteilungsdaten in Echtzeit auf einem Dashboard darstellen und unterstützt so das effiziente Management der Energieverteilung.

Suwannee Singluedej, President und CEO von Siemens Thailand, sagte: „Siemens Thailand freut sich, gemeinsam mit EGAT an diesem schwimmenden Solarpark zu arbeiten. Als ein global führender Anbieter intelligenter Energiemanagementlösungen und eines der ersten Unternehmen, das sich verpflichtet hat, bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen, ist Siemens für EGAT der perfekte Partner. Durch maximale Effizienz beim Management der aus beiden Quellen erzeugten Elektrizität und kontinuierliche Reduzierung der CO₂-Emissionen fördert EGAT den Einsatz sauberer Energie zum Nutzen des Landes und der Gesellschaft.“

„Dank der Siemens-Softwareprodukte Microgrid Control, Photovoltaic Plant Control und DEOP kann die EGAT-Leitstelle Echtzeitdaten nutzen, um Analysen durchzuführen und Entscheidungen für angemessenes Energiemanagement zu treffen, zum Beispiel Integration unterschiedlicher Formen der Stromerzeugung, wie erneuerbare Energie aus Photovoltaikmodulen und Wasserkraft aus Talsperren. Dadurch lässt sich die Stabilität des Energiesystems erhöhen und die wachsende Nachfrage der Verbraucher erfüllen“, fügte Frau Singluedej hinzu.

Der schwimmende Solarpark an der Sirindhorn-Talsperre ist die erste Installation von Microgrid Control, Photovoltaic Plant Control und DEOP in Thailand. Mit den Controllern und der cloudbasierten DEOP-Software kann das Personal wichtige Parameter wie den Status der elektrischen Anlagen, die Stromerzeugung, Wettermessungen und Stromerzeugungsprognosen über ein Dashboard überwachen. Mit diesen Lösungen lassen sich die kommerzielle Verteilung großer Strommengen effizient managen, prognostizieren und unterstützen und somit die Anforderungen von EGAT erfüllen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/3tE9zdr>

Weitere Informationen zur Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smartinfrastructure

Weitere Informationen zum Thema Smart Grids unter <https://new.siemens.com/global/en/products/energy/topics/smart-grid.html>

Ansprechpartner für Journalisten

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17 36620; E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen

unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com